(Zutreffendes bitte ankreuzen)

## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (Bewacher)

\* Angaben sind freiwillig 1. Angaben zur Person als Antragsteller / Antragstellerin als gesetzliche Vertretung für Antrag stellende juristische Person (Hinweis: Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, ist Nummer 1 dieses Antrags für jede Person auszufüllen. Angaben zur juristischen Person bei Nummer 2) Geburtsname männlich weiblich Vorname(n) / Geschlecht Geburtsdatum / Geburtsort / Geburtsland Anschrift der Wohnung Straße / Hausnummer Postleitzahl / Ort / Land Staat, wenn nicht Deutschland Telefon\* (Festnetz / Mobil) Telefax\* E-Mail\* Staatsangehörigkeit andere deutsch Aufenthaltsorte in den letzten 5 Jahren Zeitraum Ort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land) von bis von bis Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer/in einer juristischen Person, als persönlich haftende/r Gesellschafter/in einer Personengesellschaft oder als Inhaber/in eines Einzelunternehmens in den letzten fünf Jahren Name des Unternehmens, Anschrift Tätigkeit Zeitraum bis von von bis von bis nein Anhängige Strafverfahren (Justizbehörde, Aktenzeichen) lia: Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer nein gewerblichen Tätigkeit - bei Antrag für juristische Person auch la: gegen diese (Behörde, Aktenzeichen) Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Genein werbeordnung und / oder Rücknahme- beziehungsweise Wija: derrufverfahren einer gewerberechtlichen Erlaubnis - bei Antrag für juristische Person auch gegen diese. Abgabe einer Vermögensauskunft beziehungsweise nein Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung innerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische la: Person bzgl. dieser. Eröffnung eines Insolvenz- Vergleichsverfahrens beziehungsnein weise Abweisung des Eröffnungsantrags mangels Masse inja: nerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische Person bzgl. dieser.

## 2. Angaben zum Unternehmen (bei juristischer Person als Antragstellerin) Firma (Name des Unternehmens) Eintrag im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister nein la, beim Amtsgericht in ist erfolgt Nummer der Eintragung Hauptniederlassung Straße / Hausnummer Postleitzahl / Ort / Land 1 Telefon\* (Festnetz / Mobil) / Telefax\* E-Mail\* 3. Angaben zu besonderen Anforderungen der Erlaubnis Anzahl der Beschäftigten nein Ist für Wachpersonen eine Dienstkleidung vorgesehen? ja, Beschreibung: Die Haftpflichtversicherung besteht bei der Versicherung: - Versicherungssumme für Personenschäden: - Versicherungssumme für Sachschäden: - Versicherungssumme für das Abhandenkommen bewachter Sachen: - Versicherungssumme für reine Vermögensschäden: - Versicherungssumme gesamt: 4. Art der Tätigkeit, für die die Erlaubnis beantragt wird

Bewachungstätigkeit ohne Einschränkung beschränkt auf:

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert und der Zuverlässigkeitsüberprüfung zugestimmt.

Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin bzw. der gesetzlichen Vertretung

## Erforderliche Unterlagen

- Aktuellen Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister bei juristischen Personen.
- Bescheinigung in Steuersachen für Antragsteller/in (früher: Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung) des Finanzamtes und des Gemeindesteueramtes.
- Kopie Personalausweis (Vor- und Rückseite) oder Reisepass mit Meldebescheinigung.
- Original des Nachweises<sup>1</sup> über die erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34a Gewerbeordnung oder anerkennungsfähige andere Nachweise für Antragsteller/in (bei juristischen Personen für gesetzliche Vertretung, soweit sie mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst ist – ist keine gesetzliche Vertretung mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst, muss zumindest eine Betriebsleiterin bzw. ein Betriebsleiter einen entsprechenden Nachweis haben).
- Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung gemäß § 6 Bewachungsverordnung.

## **Hinweise**

- Das Erlaubnisverfahren ist kostenpflichtig.
- Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit werden gemäß § 34a Gewerbeordnung mindestens eingeholt Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister und dem Bundeszentralregister sowie eine Stellungnahme der Polizei.
- Ausländer, die sich in Deutschland aufhalten <u>und</u> selbständig oder nichtselbständig tätig werden wollen, benötigen einen hierzu berechtigenden deutschen Aufenthaltstitel, soweit sie nicht die Staatsangehörigkeit eines EU/EWR-Mitgliedstaates haben
- Der Gewerbebetrieb darf erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden. Der Beginn ist gemäß § 14 Gewerbeordnung anzuzeigen (Gewerbe-Anmeldung). Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden.

.